WORLD PRESS PHOTO EXHIBITION 2022

IRINA WERNING, PULITZER CENTER

21. JULI - 14. AUGUST
STADTHALLE BALINGEN

Eine Sonderveröffentlichung des

ZAK Zollern Alb Kurier

Grußworte

Zeugnis einer herausfordernden Zeit

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr erneut Gastgeber der renommierten World-Press-Photo-Ausstellung, die auf ihrem Weg durch die Metropolen der Welt zum dritten Mal Station in Balingen macht, sein zu dürfen. Die Ausstellung der weltbesten Pressefotos führt uns wie selten zuvor vor Augen, wie herausfordernd und bewegend die Zeit ist, in der wir leben. Jedes Foto wird uns die eindrücklichen und nachdenklich stimmenden Ereignisse auf der ganzen Welt nahebringen, die Geschichten dahinter erzählen und uns einladen, die Welt aus den Augen der Fotografen zu betrachten. Die Stadthalle Balingen hat gemeinsam mit der Volkshochschule und dem Zollern-Alb-Kurier die Präsentation der 150 prämierten Bilder monatelang intensiv vorbereitet. Lassen Sie die weltbesten Pressefotos auf sich wirken und besuchen Sie die Veranstaltungen rund um die Ausstellung: Wir freuen uns auf die zahlreichen Besucher*innen, die wir gerne in unserer Stadt willkommen heißen.

Ihr

Helmut Reitemann
Oberbürgermeister
Balingen

Jedes einzelne Foto beschreibt das wahre Leben

Mit Stolz und großer Freude dürfen wir Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, die weltbesten Pressefotografien des vergangenen Jahres abermals in der Balinger Stadthalle präsentieren. Durch die bewährte und zugleich vertraute Partnerschaft zwischen der Volkshochschule Balingen, der Stadthalle Balingen und Ihrem hiesigen Medienhaus ZOLERN-ALB-KURIER, ist es uns erneut gelungen, auch im Jahr 2022 die weltweit bedeutendste Ausstellung im Genre der Pressefotografie in Balingen präsentieren zu dürfen. Besonders in einer Zeit, in der Fotos inflationär verwendet werden, ist es wichtig, die Bedeutung, die Individualität, aber vor allem auch die Aussagekraft und Nachhaltigkeit weltweiter und themenübergreifender Fotos herauszustellen und zu würdigen. Genau dies vereint die World-Press-Photo-Ausstellung. Der ZAK, als das lokale Medien- und Pressehaus in Balingen und im Zollernalbkreis, freut sich, den zahlreichen Besucher*innen einen wichtigen Teil der unerlässlichen und zugleich unabdingbaren Pressearbeit präsentieren zu dürfen. Und Ihnen allen als Besucherinnen und Besucher der World-Press-Photo-Ausstellung möchte ich sagen: Lassen Sie die Besonderheit und Bedeutung der Bilder auf sich wirken, denn ein jedes einzelne Foto der Ausstellung beschreibt das wahre Leben.

Ihr

Daniel Welte
ZAK-Verleger

Zeitgeschichte hautnah

Eine Ausstellung von Weltformat wie die World-Press-Photo-Ausstellung zum dritten Mal in Balingen zeigen zu dürfen, erfüllt uns abermals mit großem Stolz. Die beeindruckenden Aufnahmen, festgehalten von Pressefotografen rund um die Welt, bieten die Möglichkeit, uns mit den verschiedensten Themen zu beschäftigen und zeigen uns, wie wichtig es ist, hinzuschauen und sich mit den weltweiten Ereignissen auseinanderzusetzen. Intensive Monate der Vorbereitung liegen hinter uns und einmal mehr möchten wir unserem Mitstreiter, dem Team des Zollern-Alb-Kuriers, unseren herzlichen Dank für die konstruktive und sehr angenehme Zusammenarbeit aussprechen. Wir laden Sie ein: Lassen Sie die beeindruckenden, nachdenklich stimmenden und berührenden Fotos auf sich wirken und nehmen Sie gerne an einer der Führungen teil. Unsere Guides lassen die Bilder lebendig werden, erzählen die Geschichten dahinter und nehmen Sie mit auf eine Reise über verschiedene Kontinente. Und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie die Ausstellung in der Familie, unter Freunden und am Arbeitsplatz gerne weiter. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der World Press-Photo-Ausstellung 2022 in der Balinger Stadthalle.

Ihr

Matthias Klein
Geschäftsführer Stadthalle

Ihre

Nicole Mayer
Projektleitung vhs Balingen

Impressum

WORLD PRESS PHOTO

Sonderveröffentlichung des ZOLLERN-ALB-KURIER

Verlag und Herausgeber:
Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH & Co. KG, ZOLLERN-ALB-KURIER, Grünewaldstraße 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-0, zak.de.

Anzeigen-/Verkaufsleitung: Markus Bantle
Konzeption: ZOLLERN-ALB-KURIER
Redaktion: Michael Würz, Klaus Irion (V.i.s.d.P.)
Gestaltung: Petra Sämann
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Reutlingen.
Erscheinungstermin: 16. Juli 2022

Der **Ungerechtigkeit** ein **Gesicht** geben

Porträt World-Press-Photo-Award-Siegerin Amber Bracken dokumentiert eindrücklich und bedrückend die Nöte und Probleme der indigenen Bevölkerung Nordamerikas.

Amber Bracken kennt den Moment bereits, wenn sie erfährt, dass ihr eines der weltbesten Pressebilder des Jahres gelungen ist. 2017 war es, als die Kanadierin die Nachricht von der Amsterdamer World-Press-Photo-Foundation erhielt, dass ihre Fotostory über den Kampf von Native Americans gegen einen Pipeline-Bau in North Dakota den 1. Platz in der Kategorie „Contemporary Issues" – was man frei mit „gegenwärtige Problemfelder" übersetzen könnte – belegt hat.

In einem Interview mit dem „British Journal of Photography" aus dem Jahr 2017 bezeichnete Bracken die Nachwirkungen der Kolonisierung und das Brechen von vereinbarten Verträgen als „größte Quelle der Ungerechtigkeit innerhalb der westlichen Welt".

Diese andauernde Ungerechtigkeit dokumentiert die in der kanadischen Provinz Alberta geborene und beheimatete Fotografin seit Jahren am Beispiel der indigenen Bevölkerung in den USA und in Kanada.

Fünf Jahre nach ihrer erwähnten ersten Auszeichnung beim World Press Photo Award bekam Bracken im April dieses Jahres erneut eine für sie überaus freudige Nachricht: Die Jury in Amsterdam hatte ihre stimmungsvoll-düstere Aufnahme, mit der sie an Holzkreuzen aufgehängte Kinderkleider dokumentierte, zum besten Foto des gesamten Wettbewerbs gekürt. Zum World Press Photo 2022.

Die Geschichte hinter dem Foto ist ein unfassbares Kapitel kanadischer Geschichte, das erst in der jüngeren Vergangenheit in seiner ganzen Monstrosität und seinem Ausmaß aufgearbeitet wurde.

Amber Bracken ist die Siegerin des World-Press-Photo-Awards 2022. *Foto: WPP-Foundation/Jason Franson*

Es geht dabei um die Geschichte sogenannter „Residential Schools", spezielle Schulen, in denen vom 19. Jahrhundert an bis ins Jahr 1996 Kinder kanadischer Ureinwohner zu „westlichen, christianisierten Kanadiern" quasi zwangsumerzogen wurden. Die Aufarbeitung dieses Vorgehens förderte zu Tage, dass in der über 100-jährigen Tradition der „Residential schools" wohl bis zu 4100 Kinder und Jugendliche an Misshandlung, Vernachlässigung, Krankheit oder Unfällen gestorben sind.

Die mit den roten Kleidern bedeckten Kreuze erinnern an die Grausamkeiten in der „Kamloops Indian Residential School", der größten der früheren Umerziehungsschulen. Dass es dort anonyme Gräber von über 200 Kindern und Jugendlichen geben soll, war mündlich überliefert. Aber erst im Jahr 2021 stieß man dank modernster Untersuchungsmethoden auf die potenziellen Gräber.

In ihrer Würdigung verwiesen die Juroren darauf, „dass Amber Bracken mit ihrer fortlaufenden Arbeit aufzeigt, wie das generationenübergreifende Trauma der Residential Schools sich auch auf junge Menschen, denen das nie gegenwärtig war, weiterhin auswirkt und wie der generationenübergreifende Heilungsprozess zwischen Generationen abläuft."

Die bereits vielfach ausgezeichnete, diplomierte Fotojournalistin und Gegenwartskünstlerin Bracken startete ihre berufliche Laufbahn in ihrer Heimatstadt Edmonton. Bis 2013 arbeitete sie für die „Edmonton Sun" als Foto- und Videojournalistin. Heute ist sie als freiberufliche Fotojournalistin unterwegs und legt ihren Schwerpunkt, wie bereits erwähnt, auf die Probleme und Auseinandersetzungen zwischen dem kanadischen Staat und den indigenen Teilen der Bevölkerung.

Ende vergangenen Jahres geriet die 38-Jährige während ihrer Arbeit zwischen die Fronten. Im Zuge von Protesten gegen ein Pipeline- und Eisenbahnprojekt wurde Amber Bracken verhaftet, kurz darauf aber auf Kaution wieder freigelassen.

In einem Artikel beschreibt sie die Situation und ihre persönliche Wut darüber, dass die Pressefreiheit an diesem Tag mit Füßen getreten worden sei. Doch noch mehr als über ihre Verhaftung ärgerte sich die Fotografin über all die Bilder, die sie in dieser Situation nicht mit der Kamera hatte festhalten können. An diesem Tag sei es einfach nicht mehr möglich gewesen, den Rat, den sie als ganz junge Fotojournalistin erhalten habe, zu befolgen: „Lass dich niemals verhaften, auf dem Rücksitz eines Polizeiautos kannst du keine Fotos machen."

Klaus Irion

WPP-AUSSTELLUNG 2022

Ganz große **Fotowelt**...

Medien Die World-Press-Photo-Ausstellung macht nach 2019 und 2021 bereits zum . . .

Ein Sprichwort sagt: „Mögest Du in interessanten Zeiten leben.“ Ob das Sprichwort chinesischen Ursprungs ist oder nicht, darüber streiten sich die Gelehrten. Fakt ist: Das Zitat war auch das Motto der 58. Kunstbiennale in Venedig im Jahr 2019. Und Fakt ist auch, dass der Satz ironisch gemeint ist. Denn es ist kein Wunsch, den man jemandem zuspricht, es ist vielmehr ein Fluch. Man könnte also das Wort „interessant“ genauso gut durch „unruhig“ ersetzen.

Ja, wir leben im Jahr 2022 in unruhigen Zeiten. Und so wie die internationalen Künstler damals in Venedig die Irrungen und Wirrungen unserer Tage in den Kunstpavillons ihrer jeweiligen Heimatländer persönlich mittels Skulpturen oder Installationen dokumentiert haben, so dokumentieren Fotografen die Unruhe(n), aber durchaus auch die ruhigen, schönen, erhabenen Momente dieser Welt mit ihren Kameras.

Es ist stets ein sehr persönlicher Blick auf unseren Planeten, den der Betrachter durch seine Linse erfasst und in Bildern festhält. Aber es ist auch stets ein ehrlicher Blick, eine wahrhafte Fotografie. Und das will schon etwas heißen, in einer Zeit, in der Bildmanipulationen Tür und Tor geöffnet sind. In denen visuelle Fakes zum Alltag gehören. Fotografinnen und Fotografen, die eines oder mehrere ihrer gelungenen Bilder in den World-Press-Photo-Wettbewerb (WPP) einbringen, wissen, dass Fakes keine Chance haben. Zu gut sind die Augen der ebenfalls fotografisch-professionellen Jury. Zu vielfältig die Recherchemöglichkeiten, um herauszufinden, ob das Bild tatsächlich an dem angegebenen Ort, zur angegebenen Zeit, im angegebenen politischen, kulturellen oder sportlichen Rahmen aufgenommen wurde. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer wissen aber auch, wofür der World-Press-Photo-Wettbewerb zuallererst steht: für absolute Qualität im Bereich der Fotografie und des Storytellings. Fast könnte man sagen, für alle Teilnehmenden weltweit gilt der olympische Spruch: „Dabei sein ist alles.“ Aber Hand aufs Herz: Welcher Fotograf würde sich nicht wünschen, mit einem ersten, zweiten oder dritten Preis in seiner Kategorie ausgezeichnet zu werden? Oder wie die kanadische Fotografin Amber Bracken gleich das kategorieübergreifende World Press Photo 2022 geschossen zu haben . . .

Die Stadthalle ist Schauplatz der dritten Balinger Auflage der World-Press-Photo-Ausstellung. *Foto: Michael Würz*

...zu Gast in **Balingen**

. . . dritten Mal in der Eyachstadt Halt. Der ZAK sorgt erneut für das Rahmenprogramm.

Ihre preisgekrönte Aufnahme und rund 150 weitere prämierte Bilder des Wettbewerbs 2022 werden Ende Juli bis Mitte August zum dritten Mal in Balingen gezeigt. Zum zweiten Mal nach vergangenem Jahr in der Stadthalle. Die Balinger Premiere der World-Press-Photo-Ausstellung fand 2019 noch in der Zehntscheuer statt.

Möglich macht die dritte Auflage dieser außergewöhnlichen Präsentation die inzwischen eingespielte Kooperation von Stadthalle, Balinger Volkshochschule und ZOLLERN-ALB-KURIER. Wobei die Volkshochschule und die Stadthalle federführend für die eigentliche Ausstellung verantwortlich zeichnen und das Medienhaus Hermann Daniel erneut das hochkarätige WPP-Rahmenprogramm organisiert.

Der Dank aller Beteiligten gilt aber natürlich auch den lokalen wie überregionalen Sponsoren, die die World-Press-Photo-Ausstellung als das sehen, was sie auch stets sein sollte: ein Kaleidoskop des Weltgeschehens, eine Mahnerin für eine bessere Welt und eine Verneigung vor der wichtigen Arbeit der Pressefotografen. Ein besonders großer Dank gilt der World Press Photo Foundation mit Sitz in Amsterdam, die sich auch im Jahr 2022 darauf eingelassen hat, die große Fotokunst, die als Wanderausstellung fast ausschließlich in großen Städten und Metropolen zu sehen ist, wieder nach Balingen zu bringen.

So viel darf bereits jetzt verraten werden: Auch im kommenden Jahr wird die renommierte WPP-Ausstellung wieder an der Eyach gastieren. Sie wird dann, 2023, eingebettet sein in die Balinger Gartenschau. Einen besseren Rahmen für die Ausstellung kann es ja fast nicht mehr geben. *Klaus Irion*

Balingen heißt die WPP-Besucher bereits willkommen. *Foto: Michael Würz*

Tickets, Öffnungszeiten, weitere Ausstellungen

Ausstellungsdauer Die World-Press-Photo-Ausstellung in der Balinger Stadthalle dauert von Donnerstag, 21. Juli, bis Sonntag, 14. August.

Öffnungszeiten Geöffnet ist die Ausstellung montags, mittwochs, freitags und samstags von 10 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 19 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 21 Uhr.

Eintrittspreise Erwachsene: 9,50 Euro, ermäßigt: 7,50 Euro (SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, FSJler und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 29 Jahre sowie Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis).

Karten(vor)verkauf Tickets für die World-Press-Photo-Ausstellung und öffentliche Führungen gibt es ab sofort an allen Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen, auf der Website und der Tageskasse der Stadthalle. Vergünstigte Tickets für ZAK-Abonnenten gibt es auf zak.de/wpptickets und in den ZAK-VVK-Stellen. Infos und Anmeldemöglichkeit zum vom ZOLLERN-ALB-KURIER organisierten Rahmenprogramm gibt es auf zak.de/programm. Die World Press Photo Foundation empfiehlt ein Mindestalter von 14 Jahren.

Zehntscheuer Doch nicht nur in der Stadthalle sind Fotografien zu sehen. Bilder von Hobbyfotografen werden bereits seit 14. Juli in der Balinger Zehntscheuer ausgestellt. Unter dem dortigen Jahresmotto „Fortschritt“ war ein Wettbewerb ausgeschrieben worden, „Fortschrittsfotografien“ aus Balingen und Umgebung einzusenden. Eine Jury hat die nun zu sehenden Bilder ausgewählt. Die Öffnungszeiten sind Dienstag, Freitag, Samstag, Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 17 bis 20 Uhr.

Rathausgalerie Und da aller guten Dinge drei sind, sind auch in der Rathausgalerie Fotografien zu bewundern. In diesem Fall Porträtfotos des Balinger Art- und Werbefotografen Nino Strauch. Geöffnet ist die Ausstellung dort von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 18 Uhr, an Freitagen von 8 bis 13 Uhr und an Samstagen von 9 bis 13 Uhr.

Der **besondere** Blick für die **Heimat**

Wettbewerb Beim dritten Balinger Foto Slam buhlen Hobbyfotografen um die Gunst des Publikums – und tolle Preise. So geht's.

Was bedeutet für mich Heimat? Wer diese Frage fotografisch zu beantworten versteht, hat gute Chancen, beim dritten Balinger Foto Slam im Rahmen der „WPP" auf der Bühne zu stehen – und um die Gunst des Publikums zu buhlen.

Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, sind aufgerufen, bis Montag, 1. August, ein Foto zum Thema „Heimat" per E-Mail an fotoslam@zak.de einzureichen, das aus Ihrer Sicht bei diesem Thema nicht fehlen darf.

Das Publikum entscheidet: Welche Aufnahme räumt beim Foto Slam ab? Die beliebte Veranstaltung findet 2022 in der Balinger Zehntscheuer statt. *Foto: Pascal Tonnemacher*

Jeder kann mitmachen

Ob Sie es mit einem Handy oder einer professionellen Kamera aufgenommen haben, zufällig eingefangen haben oder nun sogleich anfertigen wollen, spielt dabei keine Rolle – die Jury, die entscheidet, wer sein Foto am Mittwoch, 10. August, um 19 Uhr dem Publikum in der Balinger Zehntscheuer präsentieren darf, bewertet ausschließlich die inhaltliche Aussage Ihres Fotos.

Wer am Ende zu den glücklichen 15 Auserwählten gehört, darf sein Foto im Stil eines Poetry Slams auf der Bühne präsentieren. Und im Duell mil den anderen Teilnehmern des Abends um die Gunst des Publikums buhlen. Erlaubt ist dabei, was gefällt; der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Dichten, singen, tanzen – oder einfach ein paar Worte zur vielleicht bewegenden Entstehung Ihres Fotos, alles ist beim Foto Slam möglich. Er wird in seiner bereits dritten Auflage von Poetry-Slam-Profi Johannes Elster aus Ludwigsburg moderiert. Übrigens: Wer den Foto Slam als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheidet am Ende der Applaus des Publikums. Den Teilnehmern des diesjährigen Foto Slams winken Gutscheine von Möbel Rogg. *Michael Würz*

Jetzt bewerben und Möbel-Rogg-Gutscheine gewinnen

Mitmachen Wer beim Foto Slam dabei sein möchte, schickt bis 1. August ein Foto zum Thema „Heimat" per E-Mail an fotoslam@zak.de. Die Jury benötigt außerdem ein paar Infos: Was zeigt die Aufnahme? Wie ist sie entstanden? Wieso sollte sie beim Foto Slam gezeigt werden? Wer beim Foto Slam am 10. August auftreten darf, wird nach der Auswahl der Jury (Volkshochschule Balingen und ZAK) zeitnah benachrichtigt.

Foto Slam Wer auf der Bühne in der Balinger Zehntscheuer auftreten darf, buhlt um die Kunst des Publikums, während das Foto auf eine große Leinwand projiziert wird: mit einer Geschichte zum Foto, mit Tanz, Gesang oder gar Poesie. Alles ist erlaubt. Inspiration gibt es auf zak.de/slam2021.

Preis Den Teilnehmern winken Einkaufsgutscheine von Möbel Rogg im Wert von 250 Euro (1. Platz), 150 Euro (2. Platz), 100 Euro (3. Platz) und 25 Euro (Platz 4 bis 15).

Moderator Johannes Elster.

Prominente Namen in der deutschen Fotoszene: Thomas B. Jones (links) und Kai Behrmann. *Fotos: privat*

Von den **Profis** lernen

Workshop Wer spannende Geschichten mit der Kamera erzählen möchte, muss nicht weit reisen: Ein Schritt vor die Haustür genügt. Der exklusive Workshop in Balingen.

Sie sind ambitionierter (Hobby-)Fotograf und wollen Ihrer Kreativität auf die Sprünge helfen? Die Street- oder Reportagefotografie hat Ihr Interesse geweckt oder Sie gar so richtig gepackt? Sie wollen mit Ihren Fotos aussagekräftige Geschichten erzählen? Dann bietet das Rahmenprogramm der „WPP“ am Samstag, 23. Juli, die einmalige Chance, von namhaften Vertretern des Genres zu lernen – und zwar mitten in Balingen: Die beiden Reportage-Profis Thomas B. Jones und Kai Behrmann verraten Ihnen im Workshop „Abenteuer Reportagefotografie“ ihre Geheimtipps.

Schritt vor die Haustür reicht

Und zwar nicht wie üblicherweise im Rheingau, in Hamburg oder Nizza – sondern direkt vor unserer Haustür, zwischen Stadthalle, Zollernschloss und Bahnhof, an der Eyach und in der Balinger Innenstadt. Angemerkt sei der Hinweis: Die Teilnehmerzahl des exklusiven Workshops in Kooperation mit dem ZOLLERN-ALB-KURIER ist auf 12 Fotografinnen und Fotografen begrenzt. Teilnehmer sollten nicht ganz am Anfang ihres Hobbys stehen, also mit den technischen Grundlagen der Fotografie bereits vertraut sein. Sie erhalten eine ganztägige „Vollbetreuung“ unserer Profis.

„Das Wort Reportage war für uns lange eng verknüpft mit fernen, unbekannten Orten“, sagen Thomas B. Jones und Kai Behrmann. „Der Wunsch, die Welt besser zu verstehen, führte uns nach Israel, Argentinien, Brasilien oder in die USA. Die Kamera war dabei unser Ticket, um auf Entdeckungsreise zu gehen.“ Mit der Kamera folgten sie ihrer Neugier und wurden Zeugen von Konflikten, sozialen Ungleichheiten – aber auch von Menschlichkeit und Hoffnung.

„Doch für spannende Geschichten muss man gar nicht weit reisen“, betonen die beiden Profis. Sie sagen: „Ein Schritt vor die eigene Haustür reicht!“ Wie das geht, lernen die Teilnehmer beim Workshop in Balingen. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 249 Euro, außergewöhnliches Andenken inklusive: Der ZOLLERN-ALB-KURIER druckt die Ergebnisse danach in seiner Montagsausgabe. Alle Informationen rund um den exklusiven Workshop und die Anmeldung gibt es auf zak.de/abenteuer.

Michael Würz

Die Männer vom Fach

Thomas B. Jones, offizieller FUJIFILM-X-Photographer, Fachbuchautor, Podcaster und Youtuber, ist nicht nur in der Fotoszene wohlbekannt – der deutsch-amerikanische Fotograf aus Kirchheim unter Teck fungiert auch in diesem Jahr als Moderator des vom ZOLLERN-ALB-KURIER veranstalteten Rahmenprogramms während der World-Press-Photo-Ausstellung in Balingen. Mehr auf thomasjones.de

Kai Behrmann ist Fotojournalist mit Hamburger Wurzeln, der heute im Rheingau lebt. In seinem Podcast „Gate7“ (im Internet ausgeschrieben, nicht als Zahl) rund ums Reisen und die Fotografie begrüßt er regelmäßig bedeutende Fotografinnen und Fotografen – wie etwa „Stern-Legende“ Hans-Jürgen Burkard, der am 24. Juli auch in Balingen Einblicke in sein Lebenswerk gibt. Weitere Informationen auf gatesieben.de

Das Ende der Welt, Moskau, 1990. Elitesoldaten üben atomare, biologische und chemische Kriegsführung. *Foto: Burkard*

Die „Stern“-**Legende**

Matinée Der Fotograf Hans-Jürgen Burkard berichtet in Balingen von seinem Lebenswerk.

„Wir machen das.“ Hans-Jürgen Burkard feiert gerade seinen 70. Geburtstag in Hamburg, als der ZAK ihn zur „WPP“ nach Balingen einlädt. Doch so viel Zeit muss sein: Klar kommt er, selbst mehrfach im Rahmen der World Press Photo Awards ausgezeichnet, nach Balingen. Klar kennt er die Gegend: Er war es, der den Thyssen-Krupp-Testturm in Rottweil für das Handelsblatt in Szene gesetzt hatte, mitsamt des als fotoscheu geltenden Vorstands. Deshalb haben sie Burkard geschickt, den Mann für alle Fälle.

„Seine wichtigsten Arbeiten sind stets Ergebnis einer fundierten Recherche und Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik“, befand im vergangenen Jahr die Deutsche Gesellschaft für Photographie. „Sie beleuchten gesellschaftliche Verwerfungen und menschliche Schicksale.“ Dieses Mal war es der Dr.-Erich-Salomon-Preis, der Burkard zuteil wurde. Hans-Jürgen Burkard, 1952 in Lahnstein geboren, studierte von 1975 bis 1981 Visuelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Fotografie an der Fachhochschule Dortmund. Bereits während des Studiums realisierte er Reportagen für GEO und „Stern“. Zehn Jahre lang arbeitete er für GEO, wechselte dann als „Fester Freier“ zum „Stern“ und wurde einer der ersten akkreditierten westlichen Fotografen in der ehemaligen Sowjetunion, fasst die Deutsche Gesellschaft für Photographie seinen Karriereweg zusammen.

Hans-Jürgen Burkard bei der Arbeit auf der Zugspitze.

Burkards Fotoreportagen aus dieser Zeit wie „Die Mafia“, die „Rote Armee“, „Stalins lange Schatten“, „In Sibirien“, „Moloch Moskau“, „Szene Moskau“, „Religion in Russland“, „die Kreml-Connection“ und viele andere gaben bis dahin nie gesehene Einblicke in die Tabuzonen dieses Landes, konstatierte die Jury im vergangenen Jahr.

Die turbulenten Zeiten in der Sowjetunion sind ein Schwerpunkt seiner Arbeit, so dass Russland, wie Hans-Jürgen Burkard sagt, einst „seine zweite Heimat“ geworden sei. Doch bei seinem Besuch in Balingen wird Burkard auch davon berichten, wie er zuletzt Deutschland neu entdeckte. Er, der die Arbeiter in den von Pestizid-Schwaden durchsetzten Bananenplantagen Costa Ricas begleitet hatte, in den Untergrund Moskaus zu den Schlafplätzen der Straßenkinder hinabgestiegen ist und in den Slums Brasiliens fotografiert hat. Und der demnächst eine Knieprothese braucht, weil er einst im zweiten Tschetschenien-Krieg von einem Panzer gefallen ist. In Grozny war das. „Ich habe fast jeden Dreck der Erde gesehen“, sagte Burkard im vergangenen Jahr in der „Welt“.

Sein jüngstes Projekt im Auftrag des „Stern“ wirft einen ungewöhnlichen Blick auf Deutschland, auf die Heimat: „An Tagen wie diesen“, so lautet der Bildband, der daraus entstanden ist, kombiniert Burkards Fotos mit bekannten Musiktiteln. Auch diese Fotos wird er in Balingen zeigen. *Michael Würz*

Das Gespräch

Termin Hans-Jürgen Burkard berichtet am Sonntag, 24. Juli, ab 11 Uhr in der Balinger Zehntscheuer über sein Lebenswerk. Es moderiert Thomas B. Jones. Eintritt: 7 Euro.

Auf dem Land

Matinée Gummistiefel, Auto, Leberwurst: Im neu erschienenen Bildband „Stadt. Land. Dorf.“ haben es schon die Kapitel in sich.

Was passiert, wenn zwei junge Fotografen von der Stadt aufs Land ziehen? Die Antwort geben Hermann Hirsch und Jan Leßmann in ihrem jüngst erschienenen Bildband „Stadt. Land. Dorf. Betrachtungen zwischen Rollrasen und Heuballen“. In der gleichermaßen liebevollen wie augenzwinkernden Arbeit dürfte sich dann auch mancher Zuhörer wiederfinden. Anekdoten aus erster Hand präsentieren die beiden Fotografen am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr im Konferenzsaal der Stadthalle. Eintritt: 7 Euro.

Betrachtungen zwischen Heuballen und Rollrasen: Zwei junge Fotografen aus der Stadt erkunden das Leben auf dem Land. *Foto: Michael Würz*

Ulrich Becker, Chefredakteur der Ulmer Südwest Presse. *Foto: Roland Beck*

Faktencheck

Diskussion Wie verifizieren Journalisten Fotos aus dem Krieg? Und woran lässt sich Propaganda erkennen?

Krieg, Pandemie, Klimakrise: Die Welt ist aus den Fugen geraten – und die Flut an Fotos und Informationen zugleich so groß und schnell wie nie zuvor . Doch welchen Fotos können wir eigentlich trauen? Wie lassen sich die Bilder verifizieren, die uns etwa aus der Ukraine erreichen? Über Desinformation und Propaganda diskutieren am Mittwoch, 27. Juli, um 19 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Experten aus Forschung und Journalismus, darunter Ulrich Becker, Chefredakteur der Südwest Presse. Der Eintritt ist frei.

Krisenreporter

Matinée Bizarre, urbane Ästhetik im Gazastreifen, afrikanische Flüchtlinge in Marokko: Heinrich Völkel dokumentiert Krisen.

Ob im Gazastreifen oder in Marokko: Der in Moskau geborene und in Wiesbaden lebende Fotograf Heinrich Völkel weiß, wie Journalistinnen und Journalisten in Krisengebieten arbeiten: „Die Fähigkeit zu improvisieren ist eine Tugend für jeden Fotografen“, sagt Völkel. Über seine eigene beeindruckende Arbeit, die in großen Zeitungen wie „Zeit“, „Stern“ oder „Spiegel“ erscheint, spricht Völkel, dessen Kolleginnen der Fotoagentur Ostkreuz derzeit aus der Ukraine berichten, am Mittwoch, 3. August, ab 19 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Eintritt: 7 Euro.

„Ostkreuz“-Fotograf Heinrich Völkel. *Foto: privat*

WORLD PRESS PHOTO

EXHIBITION 2022

Das **Pressefoto** des Jahres

Kamloops Residential School
Amber Bracken, Canada,
for The New York Times

64.823 **Fotos**

Preis Die besten Pressefotos der Welt in Balingen

Mehr als 60.000 Fotos von 4.066 Fotografinnen und Fotografen erreichten die World-Press-Photo-Jury in sechs Ländern der Erde: Afrika, Asien, Europa, Nord- und Mittelamerika, Südamerika sowie Südostasien und Ozeanien.

Erstmals trafen regionale Jurys in diesem Jahr eine Vorauswahl. Sie sollen die Geschichten hinter den Fotos besser beurteilen – und sie im politischen, kulturellen und sozialen Kontext betrachten. Dann erst prämierte die globale Jury zunächst die regionalen Gewinner und daraus die WPP-Gewinner 2022, deren Fotos ab 21. Juli in der Balinger Stadthalle zu sehen sind.

Die Experten überprüfen alle Fotos nach strengen Richtlinien. Fotografen müssen die Echtheit ihrer Aufnahmen zweifelsfrei nachweisen.

Regionaler Sieger - Europe, Kategorie „Long Time Projects“:
Ukraine Crisis, Guillaume Herbaut, France, Agence VU'

Regionaler Sieger - Southeast Asia And Oceania, Kategorie „Singles“: Slingshots, Anonymous, for The New York Times

1. Preis Kategorie „Photo Story Of The Year“: Saving Forests with Fire, Matthew Abbott, Australia, for National Geographic/Panos Pictures

1. Preis Kategorie „Long-Term Project Award“: Amazonian Dystopia, Lalo de Almeida, Brazil, for Folha de São Paulo/Panos Pictures

Regionaler Sieger - Africa, Kategorie „Stories“: Afraid to go to School, Sodiq Adelakun Adekola, Nigeria, Agence France-Presse

Regionaler Sieger - Asia, Kategorie „Long-Term Projects“:
Boundaries: Human-Tiger Conflict ,Senthil Kumaran, India

1. Preis Kategorie „Open Format Award“:
Blood is a Seed, Isadora Romero, Ecuador

Regionaler Sieger - Africa, Kategorie „Singles“:
Sudan Protests, Faiz Abubakr Mohamed, Sudan

Regionaler Sieger - Europe, Kategorie „Singles“: Evia Island Wildfires Konstantinos Tsakalidis, Greece, for Bloomberg News

WORLD PRESS PHOTO EXHIBITION 2022

Wir **bedanken** uns bei unseren **Partnern, Sponsoren** & **Förderern**

Weltweite Partner

NATIONALE POSTCODE LOTERIJ

pwc

Hauptsponsor

ZAK Zollern Alb Kurier

Veranstalter

vhs Volkshochschule Balingen

Stadthalle Balingen

Premiumpartner

SHP Beratergruppe Steuern & Recht www.shp-beratergruppe.de

MEY GENERALBAU

GARTENSCHAU BALINGEN 2023

interstuhl

Projektpartner

KERN

stadtwerke balingen

zollernalb data

Volksbank Hohenzollern-Balingen

MÖBEL ROGG

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT BALINGEN EG

Wir sind offizieller Business-Partner der WPP

WIR FÜR SIE.
Damit Sie bleiben.

Telefon 07433 16060
info@wohnbau-balingen.de

HAAS
GOLDSCHMIED
Friedrichstraße 37 · 72336 Balingen
Email: info@goldschmied-haas.de
Web: www.goldschmied-haas.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Vielfältig wie das Leben

VOLLMER MASSIVHAUS

Ebinger Straße 4 · 72459 Albstadt-Margrethausen
Tel. 07431 957440 · vollmermassivhaus
vollmermassivhaus.de

Mo, Di, Do, Fr, Sa
08.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs durchgehend geöffnet

Der HOFLADEN

Gärtnerei Brobeil

- Größeres Sortiment und nachhaltige Produkte aus der Region
- Natürlich wie gewohnt täglich knackige Salate und frisches Gemüse aus eigenem Anbau

Der HOFLADEN
Auchtwiesen 1 • 72351 Geislingen
www.gaertnerei-brobeil.de • Tel. 0 74 33 / 85 56

stadtwerke balingen

zollernalb data

GARTENSCHAU
BALINGEN 2023

Die Kächeles: Gartenschau-Botschafter!

MIT ONS LACHA BEI DER GARTENSCHAU

JETZT MIT DEN KÄCHELES GARTENSCHAU-BOTSCHAFTER*IN WERDEN.

„A klasse Sach die Gartenschau in Balingen ond mir send dabei! Sie au?“

Kommen Sie ins Team Ehrenamt und erhalten Sie eine Dauerkarte für den gesamten Zeitraum.

Informieren.
Registrieren.
Teilnehmen.

Alle Infos finden Sie unter balingen2023.de/ehrenamt .

balingen2023.de

Wer sein Unternehmen zukunftsfähig machen möchte, muss neue Wege einschlagen und die Herausforderungen moderner Arbeitswelten und NEW Work meistern. Vom Start-Up bis zum Global Player. Jedes Unternehmen pflegt eine eigene Kultur. Wir unterstützen Sie professionell auf dem Weg in Ihre neue Arbeitswelt. Analysieren, Beraten, Gestalten, Planen und Begleiten mit Ihnen zusammen bis zur Fertigstellung Ihres Projektes. Ganzheitlich.

Kontakt:
InsideSalesConcept@interstuhl.de

Referenzen: Volksbank Albstadt und IHK Reutlingen

ENJOY SEATING PERFORMANCE.

GARTENSCHAU
BALINGEN 2023

PERSPEKTIVEN ENTSTEHEN

05. Mai – 24. September 2023

14 HA
NEUE FOTOMOTIVE

~1430 H
EMOTIONALE MOMENTE

7,5 HA
RAUM FÜR ERLEBNISSE

~5 KM
UNTER DEN FÜSSEN

143 TAGE
MENSCHEN IN AKTION

balingen2023.de

MeinPlus

„Mehr fürs Geld."

Durch Ihre Mitgliedschaft und die goldene girocard kommen Sie mit jedem Einkauf bei einem unserer lokalen und regionalen Kooperationspartner in den Genuss exklusiver Vorteile.

Goldwerte Vorteile für alle Mitglieder!

Zum Beispiel:

- ***bis zu 10 % bei CEWE Fotoservice***
- ***10 % Rabatt bei Flixbus/Flixtrain***
- ***10 % Rabatt bei Ravensburger Spieleland***
- ***Rabatte für ausgewählte Musicals bei Stage Entertainment***
- ***5 % Rabatt bei der Parfümerie Katz in Balingen***

Auch unterwegs alle Partner mit attraktiven Zusatzleistungen über die MeinPlus-App finden.

Weitere Infos unter www.voba-hoba.de/MeinPlus

Volksbank Hohenzollern-Balingen

24h online shoppen
moebel-rogg.de

ROGG DEINEN STADT

VIEL SPASS BEI DER
WORLD-PRESS-PHOTO-AUSSTELLUNG
WÜNSCHT
MÖBEL ROGG

FOKUSSIERT!

KERN®

Präzision exakt auf den Punkt gebracht: www.kern-sohn.com

Immer im Fokus: Preis, Qualität, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

EIN MEY. EIN WORT.

Tübingen | Balingen | Stuttgart
Tel. 07071/97962-0 · www.meygeneralbau.de

MEY GENERALBAU

Entdecken
Sie das
Außer-gewöhn-liche!

Steuer-beratung
- Ärzte und Heilberufe
- Internationales Steuerrecht
- Steuerdeklaration
- Existenzgründung
- Steuerplanung

Rechts-beratung
- Steuerstrafrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Rechtsformwahl

Betriebs-beratung
- Betriebs-wirtschaftliche Analyse
- Finanzierung
- Sanierung
- Vermögens-planung

Finanz-buchhaltung
- Online Finanz-buchhaltung
- Mahnwesen
- Management-Reporting
- Zahlungsverkehr

Balingen
Scharf·Hafner&Partner mbB
Scharf&Partner GmbH
Mozartstr. 44-46
07433 954-0

Albstadt
Scharf&Baur GmbH
Schmiechastr. 50
07431 9092-0

Hechingen
SHP-Recht
Rager Unger Hauffe&Partner mbB
Heiligkreuzstr. 13
07471 97544-0

SHP Birkle GmbH
07471 98483-0

SHP Beratergruppe
Steuern & Recht
Beratung – so individuell wie Sie.

www.shp-beratergruppe.de

Alle Neuigkeiten zur

WORLD PRESS PHOTO

EXHIBITION 2022

auf zak.de

ZAK Zollern Alb Kurier